

Spende für Therapie-Angebote

BKK unterstützt Psychiatrische Pflege

Eschwege – Einen Wandbildschirm im Wert von Rund 600 Euro spendete die BKK-Werra-Meißner an die Ambulante Psychiatrische Pflege (APP) Werra-Meißner für ihre neuen Therapie- und Gruppenräume in der Gebrüderstraße in Eschwege. Die APP sorgt seit 2016 im Werra-Meißner-Kreis dafür, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen, wie etwa Depressionen, Angststörungen oder Persönlichkeitsstörungen frühzeitige Hilfe und Begleitung im Alltag bekommen.

„Unsere Klienten werden aufgrund von persönlichen Krisensituationen, zur Nachsorge nach stationären Aufnahmen und bei Destabilisierung des Krankheitsverlaufs von unseren Mitarbeiterinnen unterstützt“, sagt Pflegedienstleiterin Gabi Grund. Oft hätten die Betroffenen

Angst vor Überforderung oder davor, sich in die Öffentlichkeit zu begeben. So ziehen sie sich immer weiter zurück.

In den neuen Räumen, die die APP vor kurzem bezogen hat, können nun therapeutische Gruppenangebote stattfinden, um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, wieder aktiv am Leben teilzuhaben, sich selbst wahrzunehmen, zu entspannen oder die ihre Entwicklung auf anderem Wege unterstützen. So wird der Wandbildschirm unter anderem dazu eingesetzt, im Ruhe- und Gymnastikraum Achtsamkeitstrainings durchzuführen, Muskelentspannung oder Qi Gong. Die Ambulante Psychiatrische Pflege Werra-Meißner ist ein gemeinsames Versorgungsangebot von Aufwind, BKK-Werra-Meißner und DiaCom Altenhilfe. kw



Begutachten den Bildschirm, der Selbstwahrnehmungs- und Entspannungsangebote liefert: (von links) Magdalena Ruhl, Mitarbeiterin der Ambulanten Psychiatrischen Pflege, Harald Klement und Gabi Grund.

FOTO: KRISTIN WEBER